



25.09.2020 09:00 CEST

Online-Wettbewerb: Sparkasse gibt 25.000 Euro für Digitalisierung in Schulen

Die Corona-Krise hat sehr deutlich vor Augen geführt, wie viel Nachholbedarf die Mittelthüringer Schulen in Bezug auf das Thema Digitalisierung haben. Daher richtet die Sparkasse Mittelthüringen ihr diesjähriges Vereinsvoting explizit auf Schulen und deren Fördervereine aus. Insgesamt vergibt das Kreditinstitut in diesem Rahmen 25.000 Euro für Digitalisierungsprojekte an Schulen in ihrem Geschäftsgebiet.

Bei der Aktion „Smart School - fit für den digitalen Unterricht“ sind alle Schulfördervereine aus Erfurt und Weimar sowie den Landkreisen Sömmerda

und Weimarer Land ab dem 28. September aufgerufen, eigene, kleinere Digitalisierung-Projekte einzureichen. Dies können z. B. neue Geräte, IT-Infrastruktur, Software oder entsprechende Weiterbildungen und Kurse für Schüler oder Lehrer sein.

Die Abstimmung findet auf einer Gewinnspiel-Seite der Sparkasse statt, auf der die Vereine ihre Projekte mit einem Foto und einer kurzen Beschreibung veröffentlichen können. Vom 12. Oktober bis 8. November kann die Community dort über ihr Lieblingsprojekt abstimmen. Nach Ende der Voting-Phase erhalten die 7 Projekte mit den meisten Stimmen Förderungen von bis zu 3.500 Euro.

Zusätzlich wird außerdem ein besonders kreatives Projekt gekürt. Hierbei wählt eine Jury aus allen übrigen Einsendungen – unabhängig von der Stimmzahl – noch einmal ein Projekt aus, das mit einer Spende von 4.000 Euro gefördert wird.

Alle Informationen rund Wettbewerb erhalten interessierte Schulfördervereine direkt auf der Anwendungsseite unter <https://www.sparkasse-mittelthueringen.de/vereinsvoting>.

Förderungen für die einzelnen Platzierungen im Überblick

1. Platz: 3.500 Euro

2. Platz: 3.000 Euro

3. Platz: 2.500 Euro

4.-7. Platz: 2.000 Euro

4.000 Euro für ein weiteres Projekt (Jury-Wertung)

Über die Sparkasse Mittelthüringen

Die Sparkasse Mittelthüringen ist mit einer Bilanzsumme von rund 4,6 Mrd. Euro die größte Sparkasse in Thüringen und eine der größten in den neuen Bundesländern. Sie entstand am 1. Mai 2003 durch die Fusion der Sparkassen aus Erfurt, Sömmerda und Weimar. Vier Vorstandsmitglieder und rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen 200.000 Privat- und Geschäftskunden in der Region. Für ihre nachhaltige Geschäftspolitik (Umweltmanagement, soziales Engagement, Förderengagement) wurde die Sparkasse bereits mehrfach durch verschiedene NGOs zertifiziert und ausgezeichnet.

Ihre Kunden betreut die Sparkasse Mittelthüringen in 4 RegionalCentern und 26 BeratungsCentern. Darüber hinaus bietet sie kompetente Beratung im ImmobilienCenter, dem UnternehmenskundenCenter, dem FirmenkundenCenter sowie im Private Banking. Die Sparkasse Mittelthüringen ist mit 35 SB-Standorten überall in der Region Mittelthüringen vor Ort. Der mobile Geldautomat fährt rund 60 kleinere Orte an, um die Sparkassen-Kunden auch in ländlichen Regionen mit Bargeld zu versorgen.

Das gesellschaftliche Engagement der Sparkasse ist einzigartig. Über 1.000 Vereine, Institutionen und gemeinnützige Projekte erhalten jährlich Spenden- und Sponsoring-Gelder der Sparkasse. Nicht selten wird dabei erst mit dem Förderengagement der Sparkasse die Durchführung vieler gemeinnütziger Vorhaben und Events in den Bereichen Kunst, Soziales und Sport möglich. Die Sparkasse und ihre Stiftungen sind damit einer der größten nicht-staatlichen Förderer im Freistaat Thüringen.

Kontaktpersonen



Benjamin Beck

Pressekontakt

Kommunikationsmanager

interne und externe Kommunikation

benjamin.beck@sparkasse-mittelthueringen.de

0361 545-11185